

Schmetterlinge aus dem Ötztal.

Von Fachlehrer Erwin Kranzl, Enns.

Die Oetztales-Gruppe, die das mächtigste Glied der Oetztales-Alpen ist, erfüllt jene Fläche, die umgrenzt wird von folgender Linie: Oetztalesmündung, Inn aufwärts, Reschenscheideck, Etsch bis Meran, Passeiertal, Timbljoch, Oetztales bis zum Inn. Dieses Gebiet umfaßt 4130 *qkm*, wovon 550 *qkm* auf Vergletscherung entfallen. Dieses schöne Tal, das von der Station Oetztales der Arlbergbahn bis Zwieselstein 43 *km* lang ist, teilt sich in Zwieselstein in das Venter- und in das Gurglertal, jene Täler, in denen unsere höchstgelegenen Dörfer Vent (1893 *m*) und Obergurgl (1927 *m*) liegen. Sie sind von Zwieselstein in 4, bzw. 3½ Std. zu erreichen. Als Eintrittsstation für das Oetztales wählte ich die Station Oetztales, 46 Bahnkilometer von Innsbruck. Das Ziel meiner Alpenwanderung war das hinterste Oetztales, die Berge von Vent und Gurgl. Meine Erwartungen wurden weit übertraffen, obwohl der vorjährige Sommer zu reichlich an Niederschlägen war. Sowohl als Bergsteiger, wie auch als Entomologe kam ich auf meine Rechnung und die gewaltigen und lieblichen Eindrücke, die ich in dieser Beziehung empfang, haben sich tief eingepreßt. Die vorherrschenden Gesteine, aus denen die Berge bestehen, sind Gneis. Tonglimmerschiefer und Hornblende. Bei Gurgl findet man auch Granaten eingesprengt.

Obwohl zu dieser Zeit die Heumahd auf den Höhen in vollem Gange war, fand man noch viele unberührte Grasplätze, prangend im schönsten Blütenschmucke. Dem Liebreize einer blumendurchwirkten Alpenwiese oder einer Halde vermag ich nichts an die Seite zu stellen. Von den vielen reizenden Kindern Floras seien einige erwähnt, die dem Naturfreund allenthalben begegnen. *Nigritella angustifolia* Rich. (Schmalblättriger Schwarzstendel, „Kohlröserl“), *Silene acaulis* L. (Stengelloses Leimkraut), *Ranunculus glacialis* L. (Gletscherhahnenfuß), *Sempervivum arachnoideum* L. (Ueberspinnene Hauswurz), *Rhododendron ferrugineum* L. (Rostblättrige Alpenrose), *Primula glutinosa* Wulf. (Klebrige Primel), *Campanula barbarta* L. (Bärtige Glockenblume), *Crepis aurea* Cass. (Gold-Pippau). — Und wäre dieses Bild nicht unvollständig, würde man der Gäste vergessen, die sie mit ihren leuchtenden Farben zum Besuche einladen? Ich meine die herrlichen Bergfalter, in den höheren Lagen neben den schönen Berghummeln die wichtigsten Blütenbestäuber, die dem Entomologen das Herz auf diesen Höhen noch stärker schlagen lassen.

Als Ausbeute brachte ich folgende Formen nach Hause, bei deren Bestimmung mich Herr Hofrat Dr. Leop. Müller in Linz durch sein reiches Wissen unterstützte und dem ich auch hier den wärmsten Dank abstatte:

Parnassius apollo L. 20. VII. Zwieselstein (1470 *m*), Heiligenkreuz (1712 *m*), 29. VII. Sölden (1377 *m*), 1. VIII. Sölden—Längenfeld (1377 *m* bis 1169 *m*).

- P. delius* Esp. 21. VII. Sammoarhütte (2525 m), 28. VII. Brunnenkogel (2437 m).
- Aporia crataegi* L. 21. VII. Zwieselstein, 1. VIII. Längenfeld.
- Pieris callidice* Esp. 21. VII. Sammoarhütte, 22. VII. Vent, 28. VII. Brunnenkogel.
- Colias palaeno* L. var. *europomene* O. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
- C. phicomone* Esp. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 24. VII. Vent-Ramoljoch.
- Melitaea cynthia* Hb. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 24. VII. Vent-Ramoljoch.
- M. parthenie* Bkh. var. *varia* M-Dür 21. VII. Sammoarhütte, 24. VII. Vent-Ramoljoch, 28. VII. Brunnenkogel.
- M. asteria* Frr. 21. VII. Sammoarhütte.
- Argynnis pales* Schiff. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 24. VII. Vent-Ramoljoch, 26. VII. Rettenbachalm (1881 m).
ab. *napaea* Hb. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
- A. amathusia* Esp. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
- A. niobe* L. 20. VII. Heiligenkreuz.
ab. *éris* Meig. 26. VII. Rettenbachalm.
- A. adippe* L. 1. VIII. Längenfeld.
- Erebia glacialis* Esp. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 22. VII. Sammoarhütte-Kreuzspitze (2900 m).
ab. *pluto* Esp. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
- E. lappona* Esp. 21. VII. Sammoarhütte.
- E. gorge* Esp. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
ab. *triopes* Spr. 21. VII. Sammoarhütte, 28. VII. Brunnenkogel.
- E. tyndarus* Esp. 21. VII. Sammoarhütte, 26. VII. Rettenbachalm.
- Pararge macra* L. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 1. VIII. Längenfeld.
- Coenonympha arcania* L. var. *satyrion* Esp. 24. VII. Vent-Ramoljoch.
- Chrysophanus virgaureae* L. 26. VII. Rettenbachalm.
- Lycæna argyrognomon* Brgstr. 1. VIII. Sölden-Längenfeld.
- L. semiargus* Rott. var. *montana* M.-Dür. 24. VII. Vent-Ramoljoch.
- Augiades comma* L. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 26. VII. Rettenbachalm.
- Hesperia serratalae* Rbr. var. *caecus* Rbr. 26. VII. Rettenbachalm.
- Protoparce convolvuli* L. 30. VII. Sölden.
- Stilpnotia salicis* L. 19. VII. Oetz-Umhausen (1000 m).
- Trichiura crataegi* L. ab. *ariae* Hbn. 29. VII. Sölden.
- Agrotis ocellina* Hb. 21. VII. Sammoarhütte.
- Mamestra brassicae* L. 29. VII. Sölden.
- M. dentina* Esp. 20. VII. Sölden, 24. VII. Vent-Ramoljoch.
- Dianthoecia caesia* Bkh. 24. VII. Vent-Ramoljoch.
- Hadena lateritia* Hufn. 28. VII. Sölden.
- Rhizogramma detersa* Esp. 29. VII. Sölden.
- Mithymna imbecilla* F. 25. VII. Gurgl-Zwieselstein, 26. VII. Rettenbachalm.
- Cucullia umbratica* L. 29. VII. Sölden, 1. VIII. Längenfeld.
- Anarta melanopa* Thnbg. ab. *rupestralis* Hb. 25. VII. Gurgl-Zwieselstein.

- Plusia interrogationis* L. 31. VII. Windachtal.
Acidalia contiguaria Hb. 29. VII. Sölden.
A. incanata L. 20. VII. Sölden.
Lobophora sabinata Hb. 1. VIII. Sölden-Längenfeld.
Larentia caesiata Lang. 29. VII., 31. VII. Sölden.
L. nobiliaria H.-S. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
Boarmia repandata L. 21. VII. Sölden.
Gnophos glaucinaria Hb. 24. VII. Vent-Ramoljoch.
 ab. *falconaria* Hb. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 31. VII.
 Windachtal.
G. sordaria Thnbg. var. *mendicaria* H.-S. 31. VII. Sölden.
G. myrtillata Thnbg. 29. VII. Sölden.
 var. *obfuscaria* Hb. 28. VII. Brunnenkogel.
Dasydia tenebraria Esp. var. *wockearia* Stgr. 21., 22. VII. Vent-
 Sammoarhütte.
Psodos trepidaria Hb. 24. VII. Vent-Ramoljoch, 28. VII. Brunnenkogel.
Pygmaena fusca Thnbg. 22. VII. Sammoarhütte-Vent.
Parasamia plantaginis L. 21. VII. Vent-Sammoarhütte.
 var. *matronalis* Frr. 22. VII. Sammoarhütte.
Arctia caya L. 30. VII. Sölden.
A. flavia Fueßl. 30. VII. Sölden.
A. quenselii Payk. 22. VII. Rotkarferner (3320 m).
Endrosa roscida Esp. var. *melanomos* Nick. 22. VII. Sammoarhütte-
 Vent.
E. aurita Esp. var. *pallens* Mill. 22. VII. Sammoarhütte-Vent, 28. VII.
 Brunnenkogel.
 var. *ramosa* F. 22. VII. Sammoarhütte-Vent.
Lithosia cereola Hb. 22. VII. Sammoarhütte.
Zygaena purpuralis Brunn. 26. VII. Rettenbachalm.
Z. exulans Hochw. 21. VII. Heiligenkreuz, Sammoarhütte, 24. VII.
 Vent-Ramoljoch.
 ab. *flavilinea* Tutt. 21. VII. Heiligenkreuz.
Z. loniceræ Schew. 1. VIII. Sölden-Längenfeld.
Z. filipendulae L. 21. VII. Vent-Sammoarhütte, 28. VII. Brunnenkogel.
 ab. *manii* H.-S. 24. VII. Vent-Ramoljoch.

Einige neue Lepidopteren-Formen.

Von Robert Z u s a n e k, Wien.

I. *Melanargia galathea* L. nov. ab. *ocellata*.

Unter einer großen Serie von Faltern aus verschiedenen Gebieten Niederösterreichs findet sich ein einziges Stück, das hinterflügeloberseits, in Zelle 1c und 2 (schwach auch in Zelle 3), in der schwarzen Saumbinde deutliche weiße Ringe zeigt. Jeder dieser Ringe schließt einen blinden schwarzen Zellfleck ein, der mit dem Özellenfleck der Hinterflügelunterseite korrespondiert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Kranzl Erwin

Artikel/Article: [Schmetterlinge aus dem Ötztal. 58-60](#)